

GRIFFTABELLE FÜR GEMSHÖRNER

Diese Gefäßflöten werden mit barocken Griffweisen gespielt, ähnlich wie die barocke Blockflöte, lassen sich im Unterschied zu diesen aber nicht überblasen!
Das zusätzliche kleine Griffloch für den kleinen Finger * der linken Hand ist nicht bei allen Gemshörnern vorhanden!

Die Grundintonation der Gemshörner ist Kammerton A = 440 Hz. Es kann u.U. nötig sein, verschiedene Griffvariationen zu verwenden um eine saubere Intonation zu erreichen. Probieren Sie bei Bedarf alternative Griffmöglichkeiten aus!

GEMSHORN IN F - STIMMUNG (SOPRANINO, ALT & BAB)

GEMSHORN IN C - STIMMUNG (SOPRAN, TENOR & GROBBAB)

		F - Stimmung															
		E	F	FIS	G	GIS	A	Bb	H	C	CIS	D	DIS	E	F	FIS	G
		C - Stimmung															
		H	C	CIS	D	DIS	E	F	FIS	G	GIS	A	Bb	H	C	CIS	D
linke Hand	Daumen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
	Zeigefinger		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○
	Mittelfinger		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	●	○	●
	Ringfinger		●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
	kleiner Finger *		○	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
rechte Hand	Zeigefinger		●	●	●	●	●	●	○	○	●	○	○	○	○	○	○
	Mittelfinger		●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○
	Ringfinger		●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	kleiner Finger		●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

* Das Griffloch für den kleinen Finger der linken Hand ist nur bei einigen Gemshörnern machbar. Bei Instrumenten ohne dieses Griffloch sind die entsprechenden Töne nicht spielbar.

- Griffloch geschlossen
- Griffloch geöffnet
- bei Bedarf schließen

Ein paar Tips zur Pflege und zum richtigen Umgang mit Ihrem Gemshorn:

Diese Flöten werden aus dem natürlichen Rohstoff Horn äußerst sorgfältig hergestellt und intoniert. Wie andere Naturmaterialien auch, reagiert Horn auf die Feuchtigkeit der Umgebung und auf die beim Spielen anfallende Feuchte. Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihr Gemshorn möglichst regelmäßig spielen und es in keinem Fall an einem zu trockenen, oder an einem Ort mit Sonneneinstrahlung lagern. Die beim Austrocknen des Horns auftretenden Spannungen könnten zu Beeinträchtigungen von Stimmung und Ansprache führen! Bitte vermeiden Sie ebenfalls Druck auf den Windkanalbereich, da dies zu irreparablen Schäden führen könnte.